

Die Geschichte fährt mit

Radtour zum Stadtjubiläum vorgestellt / „Drensteinfurter Acht“ führt durch alle Ortsteile



Die Heimatvereine freuen sich auf viele Teilnehmer bei der „Drensteinfurter Acht“. © Mechthild Wiesrecker

Drensteinfurt/Walstedde/Rinkerode – Anlässlich des 1175-jährigen Stadtjubiläums bieten die Heimatvereine Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde mit der „Drensteinfurter Acht“ eine Fahrradrundtour an. Die Teilnehmer lernen dabei die Sehenswürdigkeiten der drei Ortsteile kennen und tauchen zugleich tief in die Geschichte der Stadt ein. Bei den geführten Touren gibt es außerdem spannende Anekdoten von den ortskundigen Gästeführern.

Besonders in Rinkerode war es gar nicht so einfach, die Form einer Acht hinzubekommen.

Die Organisatoren

Die Idee für die „Drensteinfurter Acht“ hatte Liane Schmitz, die ebenfalls Mitglied des Heimatvereins ist. „Ich war sofort begeistert“, erzählt Theo Schemmelmann, Vorsitzender vom Heimatverein Rinkerode. Gemeinsam mit den beiden anderen Heimatvereinen beschlossen sie, das Projekt umzusetzen. Ausgangspunkt ist die Alte Post. Von dort führen zwei Routen mit einer Gesamtlänge von rund 60 Kilometern durch das Stadtgebiet. „Besonders in Rinkerode war es gar nicht so einfach, die Form einer Acht hinzubekommen. Aber es ist uns gut gelungen“, sagen die Organisatoren Klaus Diepenbrock, Ludger Meitertoberend und Theo Schemmelmann zufrieden.

Die Teilnehmer dürfen sich auf eine abwechslungsreiche Tour durch die Münsterländer Parklandschaft freuen. Entlang ruhiger Wege warten historische Bauwerke, Wasserburgen und manch kuriose Entdeckung. Hofläden, Hofcafés und eine Seefischzucht laden unterwegs zu einer Pause ein und geben Einblicke in die moderne Landwirtschaft.

Interessierte, haben mehrere Möglichkeiten, die Runde abzufahren. Damit das auch allein oder in privaten Gruppen funktioniert, haben die Heimatvereine einen gut beschriebenen und ebenso schön bebilderten Flyer mit Karte herausgebracht. Für Layout und Fotos waren Holger Martsch und Gertrud Münstermann verantwortlich. Zusätzlich stehen die Strecken auf der Internetseite des Heimatvereins sowie per QR-Code bei Komoot und Garmin zum Download bereit.

Wem die 60 Kilometer zu lang sind, entscheidet sich für eine Tour und erkundet die zweite Tour zu einem späteren Zeitpunkt. Für die Verpflegung sorgen die Teilnehmer selbst. Lediglich bei der Rinkeroder Tour werden am Backhaus Kaffee und kühle Getränke angeboten. Zum offiziellen Start am Sonntag, 23. August, um 11 Uhr an der Alten Post wird auch Bürgermeister Markus Wiewel die Teilnehmer begrüßen.

■ Flyer liegen aus

Die Flyer liegen ab sofort in allen drei Ortsteilen aus: in Walstedde bei K&K und in der Volksbank, in Rinkerode bei K&K und in der Sparkasse, in Drensteinfurt im Rathaus, in der Alten Post, in der Bücherecke sowie in der Apotheke. Außerdem kann der Flyer über die Internetseite des Heimatvereins Drensteinfurt heruntergeladen werden.

MECHTHILD WIESRECKER